

Es informiert Sie	Anja Rohde
Telefon (0202)	563 24 35
Fax (0202)	563 81 11
E-Mail	anja.rohde@stadt.wuppertal.de
Datum	11.04.2016

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg (SI/2089/16) am 07.04.2016

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Frau Bezirksbürgermeisterin Ebert:

von der CDU-Fraktion

Herr Burkhard Buse , Herr Daniel Eichler , Herr Hans-Joachim Lüppken (bis 19:08Uhr) , Frau Eva Rösener , Herr Lars Schäfers (bis 19:35 Uhr) , Herr Ralf Wagener ,

von der SPD-Fraktion

Herr Ulrich Ippendorf , Herr Andreas Zenz ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Cornelia Krieger , Herr Christian Limbach , Frau Sylvia Meyer ,

von der FDP-Fraktion

Herr Dr. Michael Daemgen ,

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Petra Mahmoudi ,

von der WfW-Fraktion

Frau Gerlinde Kiel ,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Volker Dittgen , Frau Maria Schürmann ,

vom Jugendrat

Herr Philipp Follmann ,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Panagiotis Paschalis ,

Nicht anwesend sind:

Herr Yannick Bartsch und Herr Guido Gehrenbeck von der SPD-Fraktion

Schriftführerin:

Beginn: 18:31 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

Frau Ebert dankt Herrn Ludwig für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und macht gleichzeitig darauf aufmerksam, dass die Freiwillige Feuerwehr immer auf der Suche nach engagiertem und motiviertem Nachwuchs sei. Interessenten können sich gerne bei Herr Ludwig melden oder einfach beim Löschzug Uellendahl vorbeikommen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung lässt Frau Bezirksbürgermeisterin Ebert darüber abstimmen, ob die Tagesordnungspunkte 10.3, 11 und 12 auf die Tagesordnung genommen werden.

Herr Dr. Daemgen bittet um Einzelabstimmung.

**Aufnahme des TOP 10.3 auf die Tagesordnung
Einstimmigkeit.**

**Aufnahme des TOP 11 auf die Tagesordnung
Einstimmigkeit.**

**Aufnahme des TOP 12 auf die Tagesordnung
Stimmenmehrheit (gegen die FDP-Fraktion).**

Herr Dr. Daemgen lehnt die Aufnahme des TOP 12 auf die Tagesordnung ab, da aus seiner Sicht in der Vorlage nicht alle Aspekte berücksichtigt wurden. Es wäre für ihn sinnvoller, die Vorlage mit besserer Vorbereitung in der nächsten Sitzung zu behandeln.

I. Öffentlicher Teil

1 Berichte und Mitteilungen

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 07.04.2016:

Berichte und Mitteilungen zur Sitzung am 07.04.2016

01. Geschwindigkeitsbegrenzung in der Vogelsangstraße
 - Antwort Ressort 104.11 – Straßen und Verkehr - vom 17.03.2016Die Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg nimmt die Antwort zur Kenntnis.

02. Fußweg zwischen Dahlienweg und Vogelsangstraße
 - Bürgerschreiben vom 15.03.2016Das Bürgerschreiben wird mit der Bitte um weitere Veranlassung an die Verwaltung weitergeleitet.

03. Überprüfung von Einzelbäumen
 - Schreiben Ressort 103.3 – Grünflächen und Forsten – vom 02.03.2016Die Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg nimmt die Information zur Kenntnis.

04. Schlaglöcher „Am Jagdhaus“ / Reinigung Straßenschilder
 - Antwort der Fachverwaltung – Ressort 104.2 vom 08.03.2016Die Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg nimmt die Antwort zur Kenntnis.

2 **Anfragen und Anregungen an die Verwaltung**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 07.04.2016:

01. **Frau Ebert** berichtet über die Ankunft der Bezirksvertreter beim Löschzug Uellendahl.
Aktuell wurde zu diesem Zeitpunkt von der Berufsfeuerwehr Wuppertal Starthilfe für das alte Löschgruppenfahrzeug LF 16-TS (Indienststellung: 1986) geleistet, damit dieses aus der Fahrzeughalle gefahren werden konnte, damit die Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg dort tagen konnte.
Frau Ebert bittet die Fachverwaltung im Namen der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg darum zu prüfen, ob dieses alte Löschgruppenfahrzeug gegen ein neues Fahrzeug ausgetauscht werden könne.
02. **Herr Lüppken** informiert darüber, dass auf der Internetseite der Stadt Wuppertal unter dem Button Maßregelvollzug Kleine Höhe alle Aktivitäten von Ausschüssen, Bürgeranhörungen etc. aufgelistet sind. Nur die Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg sei dort mit ihrem ablehnenden Beschluss nicht aufgeführt.
Er bittet die Verwaltung um Stellungnahme.
03. **Frau Krieger** erinnert an ihre vor ca. einem Jahr gestellte Frage nach einem Bericht zum Landhaus Dreyer. Zwischendurch sei ein Zeitungsartikel zu diesem Thema aufgetaucht, der die Hälfte ihrer Fragen beantwortet habe. Allerdings sei es jetzt wichtig, die Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg über die Zukunft des Landhauses Dreyer zu informieren.
04. **Herr Ippendorf** berichtet darüber, dass Radio Wuppertal die Bürger aufgefordert habe, Ampelanlagen zu melden, die nicht richtig funktionieren würden oder optimiert werden könnten. In der Auswertung des „Ampel-Check“ ständen auch einige Ampelanlagen aus dem Bezirk Uellendahl-Katernberg. Dort seien auch Ampelanlagen dabei, die offensichtlich optimiert wurden. Die Bezirksvertretung bittet um Mitteilung darüber, was optimiert wurde und warum. Es gäbe auch noch mindestens 3 Ampelanlagen, die einer Überprüfung unterzogen würden. Auch hierüber erbittet die Bezirksvertretung eine Mitteilung.
05. **Herr Ippendorf** informiert über die kleine Treppe vom Kolberger Weg die Kohlstraße hinunter. Wenn man diese Treppe hinuntergeht – diese endet schräg gegenüber vom Adalbert-Stifter-Weg – stehe man mitten auf der Fahrbahn der Kohlstraße. Vormals gab es dort mal eine Barriere (Schikane). Diese sei zerstört worden und nunmehr stünden dort lediglich 2 Warnbaken. Wenn diese Treppe weiterhin betrieben werden solle und kein Gefahrenpunkt gesehen werde, dann müssten die Warnbaken ja irgendwann entfernt werden. Die Bezirksvertretung bittet um Mitteilung, ob geplant sei, dort wieder eine Barriere (Schikane) einzurichten.
06. Des Weiteren erinnert **Herr Ippendorf** an seine Anfrage nach dem Bebauungsplan bezüglich Nüller Straße 175/177. Es existiere hier ein Bebauungsplan, der vor 3 oder 4 Jahren in der Bezirksvertretung Elberfeld-West behandelt wurde. Es gebe in diesem Bebauungsplan

allerdings einen „Zipfel“ - bezogen auf Nüller Straße 175/177 - wo die Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg betroffen sei. Die Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg bittet darum, dass dieser Bebauungsplan auch in dieser BV vorgestellt werde.

07. **Herr Dr. Daemgen** bittet um einen aktuellen Sachstandbericht zum Thema Digitaler Gremiendienst/Ausstattung der Bezirksvertreter mit entsprechender Technik.

08. **Frau Rösener** bittet die Verwaltung zu prüfen, ob im unteren Bereich der Kohlstraße (Berufskolleg Kohlstraße) bis zur Kurve „Norwegisches Holzhaus „ eine Tempo-30-Zone eingerichtet werden könne.

09. **Herr Wagener** wünscht eine zeitnahe Information über das Gebäude Schule Röttgen.
Herr Ippendorf bittet darum, das die Schulgemeinde stark einbezogen werde (Montagsstiftung) und die Bezirksvertretung über das weitere Vorgehen informiert werde.

3 Jugendrat

Es liegt kein Bericht vor.

4 Brandschutzunterweisung

5 Kindertageseinrichtung Kohlstraße

Vorlage: VO/0215/16

Frau Rösener kann die Begründung der Vorlage nicht verstehen, dass man weder eine Querungshilfe noch eine Tempo-30-Zone einrichten will. Im Übrigen gebe es die grundsätzliche Regelung, an Grundschulen und Kindertagesstätten eine Tempo-30-Zone einzuführen.

Herr Ippendorf kann dem Satz in der Begründung „Hinweise auf eine Geschwindigkeitsbegrenzung oder Querungshilfe im Bereich der Tageseinrichtung bestehen nicht“ nicht folgen. Man habe hier in der Bezirksvertretung, als es um den Bau der Kita ging gesagt, dass eine Querungshilfe oder entsprechende Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung auf jeden Fall erfolgen sollen.

Herr Eichler schlägt vor, zu diesem Thema einen gemeinsamen Antrag zu formulieren.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 07.04.2016:

Die Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg bittet die Verwaltung, die Einrichtung einer Querungshilfe im Bereich der zukünftigen Kindertagesstätte Kohlstraße rechtzeitig zu Beginn des Betriebes einzurichten und auch die Einrichtung einer Tempo-30-Zone umzusetzen.

Einstimmigkeit.

6 Gewährung eines Zuschusses an den TSV Union Wuppertal e.V. für den Umbau des Sportplatzes Hardenberg in einen Kunstrasenplatz mit einem Kleinspielfeld
Vorlage: VO/0217/16

Herr Ippendorf bittet darum, dass das Projekt in der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg von der Fachverwaltung und dem Verein vorgestellt würde.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 07.04.2016:

Die Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg beschließt wie folgt:

Dem TSV Union Wuppertal e.V. wird ein Zuschuss von 294.000,-- € aus Mitteln der Sportpauschale für den Umbau des Sportplatzes Hardenberg in einen Kunstrasenplatz mit einem Kleinspielfeld bewilligt.

Der Zuschuss wird in zwei Jahresraten von 50.000 € in 2016 und € 244.000 in 2017, zusammen 294.000 €, bewilligt.

7 Handlungsprogramm Brachflächen
Vorlage: VO/0026/16

Herr Ippendorf zeigt sich erfreut über die Bestandsaufnahme - gerade im Hinblick auf das Grundstück Uellendahler Straße / Hans-Böckler-Straße.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 07.04.2016:

Die Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg beschließt wie folgt:

1. Das Handlungsprogramm Brachflächen wird beschlossen.
2. Die Empfehlungen zur Nachfolgenutzung sind von der Verwaltung zu verfolgen.
3. Die Verwaltung wird mit der jährlichen Aktualisierung anhand der Durchsicht von Baugenehmigungen für die betreffenden Flächen beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

8 Bebauungsplan 1200 - Vogelsangstraße/Vogelsangbach -
1. Verlängerung einer Veränderungssperre
Vorlage: VO/0200/16

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 07.04.2016:

Die Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg beschließt wie folgt:

Die Satzung über die 1. Verlängerung der Veränderungssperre für das

Grundstück Vogelsangstraße 144 in Wuppertal-Elberfeld wird gemäß dem als Anlage 01 beigefügten Entwurf beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**9 Bebauungsplan 1224 - Uellendahler Straße / nordöstl. Bornberg -
Anordnung einer Veränderungssperre
Vorlage: VO/0216/16**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 07.04.2016:

Die Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg beschließt wie folgt:

Die Satzung über eine Veränderungssperre für den gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplanes 1224 – Uellendahler Straße / nordöstl. Bornberg – in Wuppertal-Uellendahl / Katernberg wird gemäß dem als Anlage 01 beigefügten Entwurf beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

10 Haushaltsplan 2016/2017 - Anträge auf Gewährung freier Mittel

**10.1 - Antrag des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Dönberg e.V. (wurde
bereits zur Sitzung am 10.03.2016 verschickt)
hier: Kostenvoranschlag**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 07.04.2016:

Herr Lüppken schlägt vor, dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Dönberg e.V. 2.500 Euro aus den Freien Mitteln bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**10.2 - Antrag TSV Union Wuppertal e.V. (wurde bereits zur Sitzung am 10.03.2016
verschickt).
hier: Kostenvoranschlag**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 07.04.2016:

Herr Ippendorf schlägt vor, dem TSV Union Wuppertal e.V. 2.000 Euro aus den Freien Mitteln bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

10.3 - Antrag Zentrum für Kinder Jugendliche

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 07.04.2016:

Frau Krieger schlägt vor, dem Zentrum für Kinder und Jugendliche 2.000 Euro aus den Freien Mitteln bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**11 Einführung einer Parkscheibenregelung vor Lotto/Toto Aurand, Horather Str. 190b, 42111 Wuppertal
Antrag der CDU-Fraktion vom 29.03.2016
Vorlage: VO/0270/16**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 07.04.2016:

Die Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg beschließt wie folgt:

Die bislang geltende Regelung, nach der der unmittelbar vor dem Lotto/Toto-Geschäft Aurand, Horather Str. 190b, 42111 Wuppertal gelegene Parkplatz zeitlich unbeschränkt nutzbar ist, wird durch eine Parkscheibenregelung ersetzt. Die zulässige Parkzeit soll dabei während der Öffnungszeiten des Geschäfts (montags bis freitags zwischen 7:00 und 18:30 Uhr, samstags zwischen 7:00 und 13:00 Uhr) auf maximal 30 Minuten begrenzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**12 Gemeinsamer Neubau für Grundschule Kruppstraße und Erweiterung der Gesamtschule Uellendahl/Katernberg für Sekundarstufe II am Standort Kruppstraße 139/145
Vorlage: VO/0256/16**

Herr Dr. Daemgen sieht das Nebeneinander von Grundschule und Gesamtschule als nicht ganz unproblematisch. Eine Grundschule bräuchte einen Pausenhof als geschützten Bereich. Seine Anregung sei, wenn eine neue Grundschule gebaut werden muss, diese an einem anderen Ort zu errichten, zum Beispiel an den Standort, der für die Sporthalle vorgesehen war. Und im Gegenzug die Sporthalle auf das Schulgelände zu bauen.

Unter Ziffer 1 soll der Passus „**am gleichen Standort**“ durch den Passus „**an einem anderen Standort**“ ersetzt werden.

Ziffer 4 wird um den Passus „**Die Turnhalle wird auf dem Schulgelände errichtet**“ ergänzt.

Herr Lehn vom Gebäudemanagement erläutert die aktuelle Sachlage.

Herr Zenz merkt an, dass aufgrund der Kurzfristigkeit der Vorlage eine unglückliche Situation geschaffen wurde. Es gebe ein laufendes B-Plan-Verfahren für die Suche eines Standortes der Sporthalle am Katernberg. Des Weiteren gebe es eine laufende Anfrage aus der Bezirksvertretung zum Sachstand des Verfahrens. Bis heute habe es dazu keine Antwort gegeben. Jetzt käme diese Vorlage ohne eine Information zum Standort der Sporthalle. Dieses Verfahren sollte in enger Abhängigkeit mit der Standortsuche und diesbezüglicher Entscheidung stehen.

Herr Lehn antwortet, dass sich die Suche nach einem Standort für die Sporthalle zu einem längeren Verfahren entwickelt habe. Es gebe hierzu noch keine Ergebnisse. Wenn man mit dem Neubau der Grundschule bis zu einem Ergebnis der Standortsuche für die Sporthalle warten würde, würde das ganze Konstrukt zusammenbrechen.

Herr Dr. Daemgen äußert eine Frage zum Platzbedarf.

Frau Krieger schlägt vor, die Vorlage für den Neubau der Grundschule wegen der Zeitknappheit auf den Weg zu bringen. Bezüglich der Sporthalle bittet sie die Fachverwaltung um weitere Informationen in einer der nächsten Sitzungen der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg.

Herr Limbach führt aus, dass man der Vorlage zustimmen solle, damit die Finanzierung gesichert sei.

Herr Eichler schlägt ebenfalls vor, der Vorlage zuzustimmen und somit das Verfahren weiter fortzuführen.

Herr Ippendorf möchte noch weitergehende Informationen zur zeitlichen und chronologischen Darstellung der Finanzierung.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 07.04.2016:

Herr Dr. Daemgen stellt folgenden Änderungsantrag:

Unter Ziffer 1 soll der Passus „**am gleichen Standort**“ durch den Passus „**an einem anderen Standort**“ ersetzt werden.

Ziffer 4 wird um den Passus „**Die Turnhalle wird auf dem Schulgelände errichtet**“ ergänzt.

Abgelehnt.

Stimmenmehrheit (gegen die FDP-Fraktion bei Enthaltung der WfW-Fraktion).

Die Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg beschließt wie folgt:

1. Die Grundschule Kruppstraße wird abgerissen und durch einen Neubau am gleichen Standort ersetzt.
2. Das Gebäude der Gesamtschule Uellendahl/Katernberg (Schul-Nr. 197 397) wird in diesem Zusammenhang entgegen der ursprünglichen Planung am Standort Kruppstraße erweitert, so dass dort ab dem Schuljahr 2019/2020 auch die Sekundarstufe II unterrichtet wird.
3. Der Beschluss des Rates vom 19.12.2011 (VO/0746/11) wird insoweit zu Punkt 2 – Errichtung der Sekundarstufe II am Standort der Gemeinschaftshauptschule Uellendahl, Röttgen - aufgehoben.
Über die weitere schulische Nutzung des Gebäudes der GHS Uellendahl

wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.

4. Die Grundschule Kruppstraße und die Gesamtschule Uellendahl/Katernberg werden gemeinsam in einem Gebäudekomplex untergebracht, wobei die Grundschule als eigenständiges System erhalten und der Teil der Grundschule auch optisch als Grundschule erkennbar bleibt. Die Gesamtkosten für Abriss der Grundschule und Neubau für beide Schulformen betragen ca. 11,5 Millionen Euro.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die FDP-Fraktion).

Gabriela Ebert
Vorsitzende

Anja Rohde
Schriftführerin